

# Anlage 12: Katalog der Fachdatenverbindungen

Stand: 04.03.2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Fachdatenverbindungen</b>	<b>2</b>
2.1	Landesspezifische Fachdatenverbindungen	2
	0901: Beziehung vom Fachobjekt zum Antragsobjekt	2
	0905: Hinweis auf zugehörigen Fortführungsauftrag	2
	1020: Hinweis auf AP-Akte / Entstehung des Punktes	2
	1030: Hinweis auf AP-Akte / Untergang des Punktes	3
	1031: ALK-Attribut UNT für AP / amtsinterne Belegung	3
	1120: Hinweis auf Fortführungsriss / Entstehung des Punktes	3
	1121: ALK-Attribut ENT / amtsinterne Belegung	4
	1130: Hinweis auf Fortführungsriss / Untergang des Punktes	4
	1131: ALK-Attribut UNT für GP, GebP und TopP / amtsinterne Belegung	4
	2010: Punktkennzeichen GK S42/83-3°	5
	2510: Bodenschätzung - Digitalisierunterlage	5
	3020: Aktenhinweis / Lage	5
	5010: Grundstückshinweis (ALB) *	5
	5020: Entstehung des Flurstücks (ALB) *	6
	5030: Letzte Fortführung des Flurstücks (ALB) *	6
	5040: Flur- bzw. Liegenschaftskarte, Riss (ALB) *	6
	7020: Ortsteilnamen	6
	7040: entfallender Katalogeintrag	6
	9010: Nachmigrationskennung (ALB) *	7
	9030: Nachmigrationskennung (Grundriss) *	7
2.2	Bundesweite Fachdatenverbindungen	7
	01xx: Punkte der Landesgrenze	7
	2600: Differenzierung der ‚Tatsächlichen Nutzung‘ für die Ableitung des AS LN	8
	2610: Differenzierung der ‚Tatsächlichen Nutzung‘ für die Ableitung der primären und sekundären Landnutzung	8

## 1 Vorbemerkungen

(1) Die Fachdatenverbindung beinhaltet die Integrations- und Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen den Daten innerhalb und außerhalb von ALKIS. Sie wird in der Attributart ‚zeigtAufExternes‘ (FDV) gespeichert. Eine Fachdatenverbindung setzt sich aus den Attributarten ‚art‘ (ART) und ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) zusammen.

(2) In der Attributart ‚fachdatenobjekt‘ kann ein Fachdatenobjekt mit dem Fachkennzeichen des Fremdsystems gespeichert werden. Es kann sich dabei um eine Namens- bzw. ID-Angabe oder eine URI handeln.

(3) Im Attribut ‚art‘ wird der Typ der Fachdatenverbindung identifiziert.

(4) In dieser Anlage sind die für Mecklenburg-Vorpommern (M-V) zulässigen Fachdatenverbindungen aufgelistet und beschrieben.

(5) Bei Bedarf werden durch die Technische Stelle neue Fachdatenverbindungen eingerichtet.

## 2 Fachdatenverbindungen

### 2.1 Landesspezifische Fachdatenverbindungen

Im Attribut ‚art‘ ist das Präfix als URI „urn:mv:fdv:“ gefolgt von der vierstelligen Nummer der Fachdatenverbindung anzugeben.

#### **0901: Beziehung vom Fachobjekt zum Antragsobjekt**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird die Antragsnummer gespeichert.

Die Belegung gilt für alle Objektarten.

#### **0905: Hinweis auf zugehörigen Fortführungsauftrag**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird die Auftragsnummer des zugehörigen Fortführungsauftrages gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektart:

‚AA\_Antrag‘

#### **1020: Hinweis auf AP-Akte / Entstehung des Punktes**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist die Bezeichnung der Akte nach erstmaliger Koordinatenbestimmung gespeichert.

Hinweis auf AP-Akte:

1. bis 4. Stelle: Jahr der Fortführung

5. bis 9. Stelle: Nr. der AP-Akte (rechtsbündig)

10. bis 15. Stelle: Bemerkung in Form freien Textes (z.B. FLURB), sonst unbelegt

Die Belegung gilt für die Objektart:

‚Aufnahmepunkt‘ (13001)

**1030: Hinweis auf AP-Akte / Untergang des Punktes**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist der Nachweis der Akte, die dem Punktuntergang zugrunde lag gespeichert (bei der Migration aus der ALK übertragen).

Hinweis auf AP-Akte:

- 1. bis 4. Stelle: Jahr der Fortführung
- 5. bis 9. Stelle: Nr. der AP-Akte (rechtsbündig)
- 10. bis 15. Stelle: Bemerkung in Form freien Textes (z.B. FLURB), sonst unbelegt

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Aufnahmepunkt‘ (13001)
- ‚PunktkennungUntergegangen‘ (16002)

**1031: ALK-Attribut UNT für AP / amtsinterne Belegung**

Das Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird amtsintern belegt (bei der Migration aus der ALK übertragen).

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Aufnahmepunkt‘ (13001)
- ‚PunktkennungUntergegangen‘ (16002)

**1120: Hinweis auf Fortführungsriß / Entstehung des Punktes**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist die Nummer des Vermessungsrißes, in dem die punktbezogenen Bestimmungselemente nachgewiesen sind, gespeichert.

Hinweis auf Fortführungsriß:

- 1. bis 4. Stelle: Gemarkungsnummer
- 5. bis 7. Stelle: Flurnummer
- 8. Stelle: '-'
- 9. bis 12. Stelle: Rißnummer
- 13. bis 14. Stelle: Blattnummer
- 15. Stelle: '\*', sonst unbelegt  
(\* = Kennung für GP, der bei einer Liegenschaftsvermessung gemäß LiVermA bestandskräftig festgestellt oder wiederhergestellt worden ist; wurde durch Migration aus der ALK belegt)

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Grenzpunkt‘ (11003)
- ‚BesondererGebaeudepunkt‘ (31005)
- ‚BesondererBauwerkspunkt‘ (51011)
- ‚BesondererTopographischerPunkt‘ (61009)

**1121: ALK-Attribut ENT / amtsinterne Belegung**

Das Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird amtsintern belegt.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Grenzpunkt‘ (11003)
- ‚Aufnahmepunkt‘ (13001)
- ‚Sicherungspunkt‘ (13002)
- ‚SonstigerVermessungspunkt‘ (13003)
- ‚BesondererGebaeudepunkt‘ (31005)
- ‚BesondererBauwerkspunkt‘ (51011)
- ‚BesondererTopographischerPunkt‘ (61009)

**1130: Hinweis auf Fortführungsriß / Untergang des Punktes**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist die Nummer des Vermessungsrißes zum Untergang des Punktes gespeichert (bei der Migration aus der ALK übertragen).

Hinweis auf Fortführungsriß:

- 1. bis 4. Stelle: Gemarkungsnummer
- 5. bis 7. Stelle: Flurnummer
- 8. Stelle: '- '
- 9. bis 12. Stelle: Rißnummer
- 13. bis 14. Stelle: Blattnummer
- 15. Stelle: unbelegt

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Grenzpunkt‘ (11003)
- ‚BesondererGebaeudepunkt‘ (31005)
- ‚BesondererBauwerkspunkt‘ (51011)
- ‚BesondererTopographischerPunkt‘ (61009)
- ‚PunktkennungUntergegangen‘ (16002)

**1131: ALK-Attribut UNT für GP, GebP und TopP / amtsinterne Belegung**

Das Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird amtsintern belegt (bei der Migration aus der ALK übertragen).

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Grenzpunkt‘ (11003)
- ‚BesondererGebaeudepunkt‘ (31005)
- ‚BesondererBauwerkspunkt‘ (51011)
- ‚BesondererTopographischerPunkt‘ (61009)
- ‚PunktkennungUntergegangen‘ (16002)

**2010: Punktkennzeichen GK S42/83-3°**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist das ALK-Punktkennzeichen in GK S42/83 mit 8 Stellen für den GK-NBZ und 5 Stellen Punktnummer aus einer externen Datenbank gespeichert. Das zugeordnete Punktkennzeichen im ETRS89/UTM sowie die Koordinaten in beiden Lagebezugssystemen sind ebenfalls der Datenbank zu entnehmen.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Grenzpunkt‘ (11003)
- ‚Aufnahmepunkt‘ (13001)
- ‚Sicherungspunkt‘ (13002)
- ‚SonstigerVermessungspunkt‘ (13003)
- ‚BesondererGebaeudepunkt‘ (31005)
- ‚BesondererBauwerkspunkt‘ (51011)
- ‚BesondererTopographischerPunkt‘ (61009)

**2510: Bodenschätzung - Digitalisierunterlage**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird die ursprüngliche Schätzungskarte gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Bodenschaetzung‘ (72001)
- ‚MusterUndVergleichsstueck‘ (72002)
- ‚GrablochDerBodenschaetzung‘ (72003)
- ‚Tagesabschnitt‘ (72006)

**3020: Aktenhinweis / Lage**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird die Akte, in der die Berechnung der Lagekoordinate abgelegt ist gespeichert.

Die Belegung wird amtsintern festgelegt.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚PunktortTA‘ (14004)
- ‚PunktortAG‘ (14002)
- ‚PunktortAU‘ (14003)

**5010: Grundstückshinweis (ALB) \***

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) sind das Buchungskennzeichen und die Buchungsart zu bereits im ALB historisch gewordenen Flurstücken angegeben. Sie dienen der manuellen Recherche.

Die Belegung gilt für die Objektart:

- ‚HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug‘ (17003)

**5020: Entstehung des Flurstücks (ALB) \***

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist das Jahr der Entstehung des Flurstücks (ALB), die laufende Nummer der Fortführung und den Schlüssel der Fortführungsart zur manuellen Recherche in den Grundbuchakten gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Flurstueck‘ (11001)
- ‚HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug‘ (17003)

**5030: Letzte Fortführung des Flurstücks (ALB) \***

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) ist das Jahr der letzten Flurstücksfortführung des Flurstücks (ALB), der laufenden Nummer der Fortführung und des Schlüssels der Fortführungsart zur manuellen Recherche in den Grundbuchakten gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Flurstueck‘ (11001)
- ‚HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug‘ (17003)

**5040: Flur- bzw. Liegenschaftskarte, Riss (ALB) \***

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) werden Angaben zu Flur- bzw. Liegenschaftskarte - Riss aus dem ALB (LF5 mit 14 Zeichen) gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

- ‚Flurstueck‘ (11001)
- ‚HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug‘ (17003)

**7020: Ortsteilnamen**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) können ein oder mehrere Ortsteilnamen an der Lagebezeichnung gespeichert werden.

Die Belegung gilt für die Objektart:

- ‚LagebezeichnungKatalogeintrag‘ (73013)

**7040: entfallender Katalogeintrag**

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) wird das Datum des Entfallens des Katalogobjektes gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektart (inkl. abgeleitete):

- ‚Katalogeintrag‘ (73015)

**9010: Nachmigrationskennung (ALB) \***

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) erfolgte die Belegung als Hinweis darauf, dass das Attribut ‚beschriebDerRechtsgemeinschaft‘ (BRG) aus den Zusätzen (LE4) im ALB gebildet wurde. Damit konnte der Text zu den ALB-Eigentümern erhalten werden. Das Attribut BRG muss aber entsprechend den ALKIS-Bedingungen nachbearbeitet werden.

Die Belegung gilt für die Objektart:

‚Namensnummer‘ (21006)

**9030: Nachmigrationskennung (Grundriss) \***

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) erfolgte eine Belegung im Falle der Ableitung aus dem ALB unter Nutzung des Raumbezugs des Flurstücks.

Die Belegung gilt für die Objektarten:

‚KlassifizierungNachWasserrecht‘ (71003)  
‚AndereFestlegungenNachWasserrecht‘ (71004)  
‚SchutzgebietNachWasserrecht‘ (71005)  
‚NaturUmweltOderBodenschutzrecht‘ (71006)  
‚SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht‘ (71007)  
‚BauRaumOderBodenordnungsrecht‘ (71008)  
‚Denkmalschutzrecht‘ (71009)  
‚Forstrecht‘ (71010)  
‚SonstigesRecht‘ (71011)  
‚Schutzzone‘ (71012)

\* Diese FDV wird nicht neu vergeben.

## **2.2 Bundesweite Fachdatenverbindungen**

Im Attribut ‚art‘ (ART) ist der Präfix als URI „urn:adv:fdv:“ gefolgt von der Nummer der Fachdatenverbindung anzugeben.

**01xx: Punkte der Landesgrenze**

Die folgenden Nummern der Fachdatenverbindungen werden in M-V verwendet:

Grenze zu SH: 0101,  
Grenze zu NI: 0103,  
Grenze zu BB: 0112.

Im Attribut ‚fachdatenobjekt‘ (FDO) werden die Punktkennung oder der Objektidentifikator des angrenzenden Bundeslandes gespeichert.

Die Belegung gilt für die Objektart:

‚Grenzpunkt‘ (11003)

**2600: Differenzierung der ‚Tatsächlichen Nutzung‘ für die Ableitung des AS LN**

Mit dieser Fachdatenverbindung werden Objekte der tatsächlichen Nutzung genauer differenziert, damit das Anwendungsschema Landnutzung (AS LN) korrekt abgeleitet werden kann. Das Fachdatenobjekt erhält im Attribut ‚name‘ den Eintrag in Form von <KennungLN\_ObjektartLN\_KennungWertLN\_Bezeichnung>, z. B. lautet bei AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche mit FKT ‚4320‘ der Eintrag „221430 LN\_Sportanlage SPO1040 Schwimmen“.

Die Belegung gilt für die Objektart (inkl. abgeleitete):  
‚TatsaechlicheNutzung‘ (40001)

**2610: Differenzierung der ‚Tatsächlichen Nutzung‘ für die Ableitung der primären und sekundären Landnutzung**

Mit dieser Fachdatenverbindung werden Objekte der tatsächlichen Nutzung genauer differenziert, damit die primäre und sekundäre Landnutzung abgeleitet werden kann. Das Fachdatenobjekt erhält im Attribut ‚name‘ den Eintrag in Form von <KennungLN\_ObjektartLN\_KennungWertLN\_Bezeichnung>, z. B. lautet bei AX\_FlaecheGemischterNutzung mit FKT ‚2700‘ der Eintrag „223200 LN\_Forstwirtschaft ART6300 Betriebsfläche Forstwirtschaft“.

Die Belegung gilt für die Objektart (inkl. abgeleitete):  
‚TatsaechlicheNutzung‘ (40001)